



MERKBLATT

LANDRATSAMT

ERDING

Gesundheitswesen

Alois-Schießl-Platz 6

85435 Erding

Tel.: 08122/58-1430

Fax: 08122/58-1431

e-mail: gesundheitsamt

@lra-ed.de

Hand-Fuß-Mund-Krankheit

Maßnahmen in Gemeinschaftseinrichtungen

(Quelle: Gesundheitsämter Rhein-Sieg-Kreis und Landkreis Augsburg)

Hand-Fuß-Mund-Krankheit – was ist das?

Die Hand-Fuß-Mund-Krankheit ist eine harmlose Viruserkrankung, die mit leichtem Fieber und flüchtigem Hautausschlag im Mund, an den Händen und Füßen einhergeht. Sie tritt gehäuft in den Sommer- und Herbstmonaten auf. Verursacht wird diese Erkrankung durch Viren Coxsackie-A-Viren oder Enteroviren). Diese Viren können neben der Hand-Fuß-Mund-Krankheit auch andere Erkrankungen wie Angina, Sommergrippe oder sogar Hirnhautentzündung auslösen.

Wie kann man sich anstecken?

Die Übertragung der Viren erfolgt von Mensch zu Mensch durch Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen) und durch Schmierinfektion (mangelhafte Hände- und Lebensmittelhygiene). Der Bläscheninhalt, Speichel und Stuhl sind infektiös.

Was sind die typischen Symptome?

Etwa 2 bis 6 Tage (längstens 35 Tage) nach der Ansteckung bildet sich auf der Haut eine entzündliche Rötung, die später in weißgraue Bläschen übergeht. Meist treten die charakteristischen Hautveränderungen zuerst im Gesicht auf, besonders um Mund und Nase. Gleichzeitig bilden sich in der Mundhöhle Bläschen und kleine, schmerzhaft Geschwüre (Aphten). Insgesamt dauert die Erkrankung 8 – 12 Tage. Der Virusnachweis erfolgt aus dem Blutserum (Antikörper-Titer), ist aber zumeist nur im Falle einer Infektion in der Schwangerschaft nötig.

Wann sollten Sie einen Arzt konsultieren?

Sie sollten einen Arzt aufsuchen, um andere Krankheiten mit ähnlichen Symptomen auszuschließen. Insbesondere wenn Ihr Kind **hohes Fieber** bekommt, unter **Erbrechen, Kopfschmerzen, Lähmungerscheinungen, Blasen- und Enddarmstörungen, Krämpfen oder Bewusstseinstörung** leidet oder wenn die Rachenmandeln mit eitrigen Pünktchen oder größeren Belägen bedeckt sind.

Wie kann man die Krankheit behandeln?

Eine spezifische Therapie der Hand-Fuß-Mund-Krankheit ist nicht erforderlich. Schmerzhafte Bläschen im Mund können durch das Auftupfen oder Spülen mit schmerzlindernden und entzündungshemmenden Tinkturen behandelt werden. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind trotz der schmerzhaften Bläschen im Mund genügend trinkt, um die Gefahr der Austrocknung zu vermeiden.

Kann man die Ansteckung vermeiden?

Vermeiden Sie engen Kontakt mit Erkrankten. Achten Sie vermehrt auf Ihre Händehygiene, insbesondere vor dem Kontakt mit anderen, vor dem Umgang mit Lebensmitteln und nach der Toilette. Benutzen Sie keine Gemeinschaftshandtücher, reinigen Sie Kontaktflächen und Spielgeräte und waschen Sie rohe Lebensmittel vor dem Verzehr.

Was empfiehlt das Gesundheitsamt:

Die Erkrankung ist nicht meldepflichtig, es existieren auch keine gesetzlichen Besuchsverbote von Gemeinschaftseinrichtungen. Erkrankte sollten bis zum Verschwinden der Haut- und Schleimhautveränderungen keine Gemeinschaftseinrichtungen (Kindergarten, Schule, Schwimmbäder) besuchen. Für die Familienangehörige des Erkrankten gibt es keine Einschränkungen!

Für Rückfragen steht Ihnen ein Mitarbeiter des Gesundheitsamtes Erding unter der Telefonnummer 08122/58-1430 gerne zur Verfügung.

Ihr Team des Gesundheitsamtes Erding